

Organisation und Administration

Barbara Brandstetter, Tel. +41 (0)62 837 58 18
barbara.brandstetter@careum-weiterbildung.ch

Termin und Ort

Mittwoch, 23. Mai 2012, Careum Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau
Situationsplan unter
www.careum-weiterbildung.ch/kontakt

Kosten

CHF 65.–
CHF 30.– für pflegende Angehörige
inkl. anschliessendem Apéro

Anmeldung

www.careum-weiterbildung.ch/tagungen
Anmeldungen nehmen wir über unsere Homepage entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Berücksichtigungen nach Eingangstermin der Anmeldungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.
Anmeldeschluss für die Abendveranstaltung ist der 16. Mai 2012.
Kurzentschlossene können sich, falls es noch freie Plätze hat, an der Abendkasse registrieren.

Die Abendveranstaltung richtet sich an

Entscheidungsträger von Spitexorganisationen, die an innovativen Pflegeformen für Angehörige interessiert sind, Pflegefachpersonen sowie pflegende Angehörige und weitere interessierte Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Stornierung

Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Annullierung der Anmeldung für die Abendveranstaltung ist bis zum 16. Mai 2012 (Anmeldeschluss) ohne Kostenfolge möglich.

Nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen zur Abendveranstaltung ist die Rechnung zur Zahlung fällig und keine Rückerstattung mehr möglich. Sie können jedoch Ihre Anmeldung auf eine Kollegin, einen Kollegen übertragen. In diesem Fall verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 20.–.

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
www.careum-weiterbildung.ch
info@careum-weiterbildung.ch

Abendveranstaltung

zum internationalen Tag der Familie

Pflegende Angehörige als Angestellte bei der Spitex? Chancen, Möglichkeiten, Erfahrungen

**Mittwoch, 23. Mai 2012
17.00–19.00 Uhr**

**Careum Weiterbildung
Aula
Mühlemattstrasse 42, Aarau**

Eine Kooperation zwischen Careum Weiterbildung und Careum F+E,
Forschungsinstitution Kalaidos Fachhochschule, Departement Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren

Innovative Pflegeformen in Spitexorganisationen sind die grosse Herausforderung für zukunftsgerichtete Entscheidungsträger im Gesundheitswesen. Neue Modelle der Pflegepartnerschaft zwischen Fachpersonen, Klienten und Angehörigen nutzen verschiedene Zugänge zugunsten einer partizipativ mitgestalteten Pflegevereinbarung. Seit einigen Jahren wird in verschiedenen Kantonen und Gemeinden ein Modell erprobt: Angehörige werden für die Aufgaben, die sie zuhause in der Pflege und Betreuung übernehmen, bei der örtlichen Spitex angestellt. Damit sind sie in ein Team eingebunden und erhalten einen Lohn mit einer entsprechenden sozialen Absicherung.

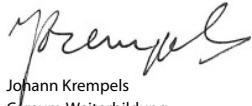
Dieses Arrangement bietet Chancen, wirft aber auch Fragen auf. Welche Qualifikationen sind bei den pflegenden Angehörigen

nötig? Wie sind sie ins Spitexteam eingebunden? Welche Erfahrungen machen die Angehörigen in ihrer neuen Rolle? Verändert sich allenfalls die vertraute Situation für die zu pflegenden und zu betreuenden Personen, wenn die Angehörigen in einem Pflegeteam eingebunden sind?

Die Abendveranstaltung bietet Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie die Anstellung von pflegenden Angehörigen in einer Spitex realisiert und organisiert wird. Darüber hinaus wird diskutiert, wie dieser innovative Schritt in die Entwicklung der häuslichen Versorgung eingebettet ist.

Das Podiumsgespräch zwischen Publikum und Referierenden bietet Gelegenheit, Fragen aufzugreifen und Erfahrungen auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie an der Abendveranstaltung begrüßen zu dürfen.



Johann Krempels
Careum Weiterbildung
Bereichsleitung Kurse und Tagungen



Prof. Dr. Iren Bischofberger
Kalaidos Fachhochschule Gesundheit und
Careum F+E

Programm

17.00 Begrüssung

Johann Krempels, Bereichsleiter Kurse und Tagungen
Iren Bischofberger, Moderation

17.10 Hand in Hand: Angehörige und Spitexpflegende im selben Team – Projektbericht

Brigitte Hadorn, Fachleiterin SPITEX RegionKöniz,
MAS Gesundheitsförderung und Prävention, Projektleitung «Hand in Hand»

17.30 Meine Anstellung als pflegende Angehörige bei der SPITEX – ein Erfahrungsbericht

Lisa Bühler, Pflegende Angehörige der SPITEX RegionKöniz,
dipl. Pflegefachperson, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, ehem. Schulleiterin

17.50 «Alles was recht ist»:

die arbeits- und sozialrechtliche Situation für pflegende Angehörige

Agnes Leu, Dr. iur., Präsidentin SPITEX Verein Gossau ZH,
Senior Research am Institut für Bio- und Medizinethik (IBMB), Universität Basel

18.25 kurze Pause

18.30 Miteinander im Gespräch

Fragen, Diskussion, Austausch von Wissen und Erfahrungen
Publikum und Referierende, Moderation: Iren Bischofberger

19.00 Abschluss und Einladung zum Apéro
